



Z U N F T Z U G A R T N E R N B A S E L

Einladung zum Zunftrreferat

Montag, den 9. November 2020

19.00 Uhr

Restaurant «Goldener Sternen»

St. Alban-Rheinweg 70

Basel



Prof. Dr. Josef Imbach beim Vortrag «Zur Hölle damit», Sept. 2018 in Vorarlberg

Liebe Zunftschwestern und Zunftbrüder der E. Zunft zu Gärtnern

Meister und Vorgesetzte der E. Zunft zu Gärtnern laden Sie und Ihre
Angehörigen gerne zum diesjährigen Zunftrreferat ein.

«Wo die Heiligen nach der Reformation Asyl fanden»

Über die Entstehung der Zünfte und Bruderschaften

Die historische Forschung hat herausgefunden, dass es innerhalb der katholischen Kirche weit über tausend fromme Vereinigungen gab, von denen manche heute eher ein Schattendasein fristen. Indirekt verdanken wir viele dieser Gemeinschaften dem mittelalterlichen Zunftwesen und der Reformation. Ein spannendes Kapitel der Sozialgeschichte, wobei höchst tragische, aber auch mancherlei amüsante Episoden zur Sprache kommen.

Professor Dr. Josef Imbach hat nach dem Studium der Theologie und Philosophie an der «Päpstlichen Fakultät» in Rom bis 1975 ein Vikariat in Therwil übernommen. 1975 bis 2002 hatte der Franziskaner einen Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der «Theologischen Fakultät San Bonaventura» in Rom.

Doch 2002 erhielt er ein weltweites Lehrverbot für alle katholisch-theologischen Fakultäten. Die Glaubenskongregation unter Kardinal Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI, belegte ihn mit diesem globalen Bann. Von der Herbert-Haag-Stiftung erhielt er 2005 eine Auszeichnung, welche an Personen und Institutionen verliehen wird, die sich durch mutiges Handeln und freie Meinungsäusserung gegenüber der Kirche exponiert haben. Zum Doktor promovierte er mit der Arbeit über Dostojewski unter dem Titel «Dostojewski und die Gottesfrage in der heutigen Theologie».

Josef Imbach ist in der Erwachsenenbildung tätig, wohnt in der Nähe von Basel und ist mit seinen 75 Jahren ein wirklich brillanter Redner, der es versteht schwierige Themen pointiert, spannend und äusserst lebendig darzubieten.

Viele seiner Bücher sind in den vergangenen Jahren erschienen. Das Spektrum seiner Veröffentlichungen ist sehr breit – hier eine kleine Auswahl:

«Der Geist ringt mit der Kirche» Die grossen Themen des Konzils.

«Wem gehört Jesus?» Seine Bedeutung für Christen, Juden und Moslems.

«Was Päpsten und Prälaten schmeckte»

«Von reichen Prassern und armen Schluckern» Geschichten aus Küche, Kirche und Kultur.



«Die rätselhaften Grabkreuze von Lenz/Lantsch in Graubünden»

Informationen zum Anlass

Die Teilnahme ist für Zunftangehörige kostenlos. Wie immer sind zu diesem Anlass auch Angehörige und Freunde recht herzlich eingeladen. (Der Beitrag für Gäste beträgt CHF 15.-)

Nach dem Referat haben Sie die Möglichkeit direkt im Restaurant «Goldener Sternen», auf eigene Kosten, zu essen.

Menu: Heisser Beinschinken im Brotteig und Ofenfleischkäse mit Kartoffelsalat. Natürlich werden auch andere knackige Salate gereicht.

Kosten für dieses traditionelle Basler Essen in gemütlicher Atmosphäre beträgt CHF 25.- und wird direkt vom Restaurant «Goldener Sternen» eingezogen.

Anmeldung

Die Platzzahl ist beschränkt! Bitte melden Sie sich daher bis spätestens Freitag, den 23. Oktober 2020 an.

Anmeldung oder Abmeldung mit beiliegendem Talon oder per Mail an anmeldung@gartnerzunft.ch

Mit zünftigem Gruss

Heinz Gutjahr
Stubenmeister



ZUNFT ZU GÄRTNERN BASEL



Thierry Bosshart
Lerchenstrasse 8
4059 Basel

An- oder Abmeldung zum Zunftreferat vom 9. November 2020

Name: _____ Anzahl Teilnehmer: _____

- ich/wir melden uns zum Zunftreferat an, Beitrag von Gästen CHF 15.-*
- ich/wir melden uns verbindlich zum Essen Beinschinken mit Kartoffelsalat zu CHF 25.-* an

* wird direkt vor Ort eingezogen

- ich muss mich leider abmelden

Da wir für die Bestellung des Essens die genaue Teilnehmerzahl haben müssen, können nur rechtzeitig Angemeldete daran teilnehmen.

**Bitte bis spätestens Freitag 23. Oktober mittels dieses Talons anmelden
oder via E-Mail an anmeldung@gartnernzunft.ch**